

7.10.05

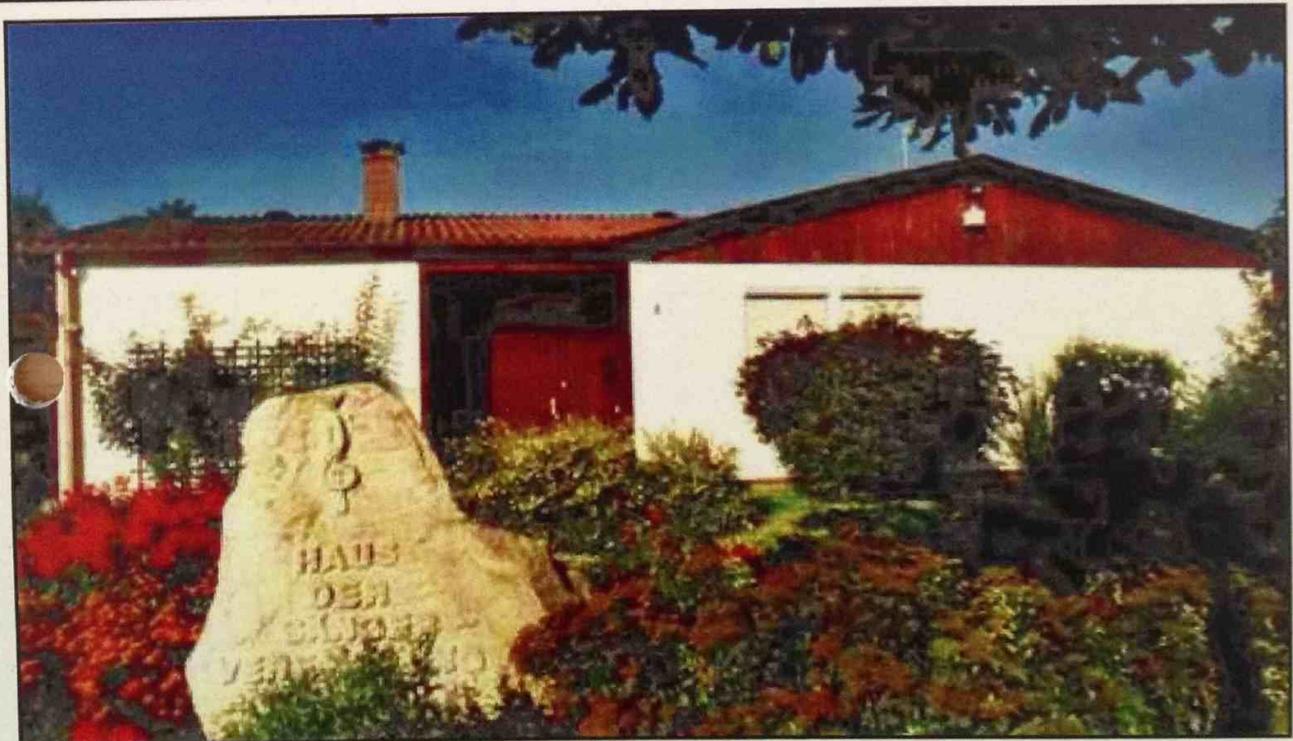
**Informationsblatt für die Mitglieder vom
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.**

Ausgabe 3 / 2005

Skatverband Pfalz



PFALZ SKAT AKTUELL



Vorständeturnier 2006 am 22.10.2005 in Haßloch

Wiebelskircher GmbH

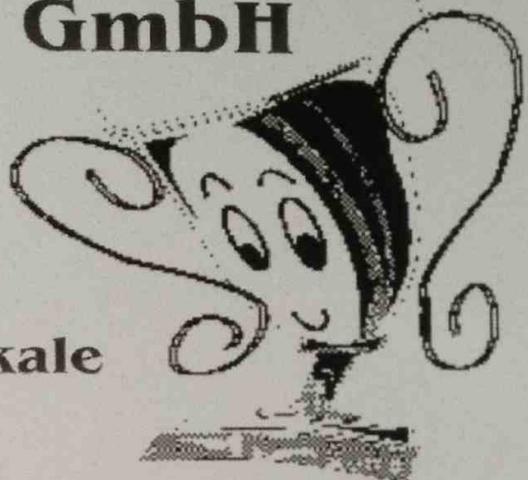
Pokalvertrieb

Schlüsseldienst

Stempelservice

Gravurarbeiten

**Lieferant für Turnierpokale
des SkV Pfalz**



Waldstraße 18, 67133 Maxdorf

06237 / 3848 - mail@wiebelskircher.de

Reinigung und Bügelstube

Inge Laping

Bahnhofstraße 20

67454 Haßloch Tel: 06324/81656

Wäscheservice für Oberbekleidung
Tisch- und Bettwäsche



Wir sorgen für
den Unterschied



IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell
Herausgeber
Erscheinungsweise
Verantwortlich

Meldeschluss

Informationsblatt für Mitglieder im SkV Pfalz
Der Vorstand vom SkV Pfalz
4x im Jahr, Auflage ca. 600 Stück pro Ausgabe
Für Text Inhalt und Gestaltung :
Pressewart Norbert Petry
E-Mail: Petry-Hassloch@t-online.de
Für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3/2005
bis 06.12.2005

Pfalzliga 2005

Tabelle Pfalzliga 2005 Stand nach dem 5. Spieltag

Rang	Index	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	A	Hohenecken	58182	46 : 29
2	F	Kandel	56621	44 : 31
3	C	Miese 7 KL	53611	40 : 35
4	D	Mörsch	54954	36 : 39
5	B	Maxdorf	52168	32 : 43
6	E	Germersheim	43040	27 : 48

Am 10.09.2005 fand in Kaiserslautern der fünfte und letzte Ligaspieltag der Saison 2005 statt. Leider nahmen an diesem Tag aufgrund der Absage von Germersheim nur fünf Mannschaften teil.

Die seit dem zweiten Spieltag, als Tabellenführer angereiste Mannschaft aus Kandel, musste sich am Ende mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Die Mannschaft von Karo 7 Hohenecken sicherte sich in einem packenden Endspurt die Meisterschaft der Pfalzliga 2005.

An allen fünf Spieltagen zusammen, musste nur einmal der Schiedsrichter bemüht werden. An dieser Stelle Dank an alle Skatspielerinnen und Spieler für die disziplinierte Spielweise.

Dem Meister und den Aufsteigern viel Glück und allzeit Gut Blatt im nächsten Jahr in der Verbandsliga.

Für den Skv Pfalz

Thomas Conrad

Einladung zum Vorständeturnier des DSKV

Die Vorrunde findet am Samstag den 22.10.2005 im Vereinsheim der Sänger in Haßloch, Siegfried-Perrey-Strasse statt.

- Spielberechtigte:** Alle Vorstandsmitglieder der Vereine des SKV Pfalz. Die Mitglieder des SKV Pfalz Vorstandes und des Ehrengerichts
- Spielmodus:** Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung und der Spielordnung des SKV Pfalz 3 Serien a 48 Spiele mit doppelter Listenfuhrung. Abreizgeld für die Spiele 1 - 3 0,50.- €, ab dem 4. Spiel 1.- € je Serie. Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der zweiten Runde gesetzt nach Punkten. Zeitlimit je Serie 2 Std. plus 10 min Rauchpause, danach werden die Listen eingezogen.
- Startgeld:** 15.- € pro Spieler einschl. Kartengeld (je Serie neue Spielkarten).
50% des Startgeldes wird als Preisgeld an die Teilnehmer des Skv Pfalz bei der Zwischenrunde des Vorständeturniers **ausgespielt.**
- Meldeschluss:** am Spieltag um **09:30 Uhr**, verspätete Meldung schließt von der Teilnahme aus.
- Zahlung:** am Spieltag vor Spielbeginn.
- Startkartenausgabe:** 09:45 Uhr
- Spielbeginn:** **10:00 Uhr**

20% der Teilnehmer, aufgerundet, qualifizieren sich für die Zwischenrunde auf LV Ebene am 2. September 2006. Die Endrunde findet am 15.10.2006 statt.

Mit skatsportlichen Grüßen und allzeit "GUT BLATT"

1. Vorsitzender SkV Pfalz

Rainer Fries

Hans-Jürgen Paus Gedächtnisturnier

Jahresturnier des SC Kleeblatt Lu. – Edigheim

Wir möchten alle Skatfreundinnen und Skatfreunde zu unserem Jahresturnier am **8. Oktober 2005** um **14:00 Uhr** ins Bürgerhaus Lu-Pfingstweide einladen.

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele. Das Startgeld beträgt 10,00 Euro
Verlorene Spiele 1-3 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,00 €

Das gesamte Startgeld wird als Preise voll ausgeschüttet.
Der Gewinner des Turniers erhält zuzüglich zum Preis 100 Euro.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt.

Gut Blatt wünscht die Vorstandschaft des SC Kleeblatt Lu.-Edigheim

SkV Pfalz aktuell

Liebe Skatfreundinnen und -Skatfreunde,
bei unserer letzten Vorstandssitzung in Landau haben wir uns vor allem mit dem Thema Südwestdeutscher Landesverband beschäftigt. Zum Jahresende scheidet die Verbandsgruppe Nordbaden aus und schließt sich dem LV 7 an. Das Präsidium des LV SW hat verschieden Gruppen gebildet die sich mit der Überarbeitung der Finanz- und der Sportordnung beschäftigen. In den Ober- und Landesligen spielen momentan 11 Mannschaften aus der VG Nordbaden. Nachdem am letzten Spieltag die Auf- und Absteiger feststehen muss dann über die Weiterführung der Ligen beschlossen werden. Denkbar ist, dass es in Zukunft nur noch eine LV-Liga geben wird und die restlichen Mannschaften in die Ligen vom SkV Pfalz, VG Saar und VG Rheinhessen / Nahe spielen werden.

Bei den Finanzen müssen ebenfalls Einschränkungen gemacht werden, denn die Mitgliederzahl sinkt auf ca. 1.100.

Im Südwestdeutsche Skatverband stehen nächsten Jahr Neuwahlen an. Mit dem Schatzmeister Herbert Meseke scheidet das noch einzige Mitglied der Nordbadener aus dem LV-Präsidium aus und dafür wird Ersatz benötigt. Auch der Schiedsrichterobmann Horst Wildeshaus zieht sich, nachdem er zum Präsidenten der VG Rheinhessen / Nahe gewählt wurde, aus dem Präsidium des LV zurück. Möglich ist es, dass es bei dem neu gewählten Präsidium aus Kostengründen zu Doppelfunktionen kommen kann.

Der Vorstand vom SkV Pfalz hat die erste Stufe des Funktionsträgerturnier 2006, nachdem der Zuspruch an einen wunderschönen Samstag im April in Kaiserslautern sehr zu wünschen übrig gelassen hat, auf den 22. Oktober 2005 vorverlegt. Den genauen Spielort und die Anfangszeiten entnimmt bitte der Einladung. Wir hoffen mit dieser Maßnahme, dass der Zuspruch für dieses interessante Turnier, das zusammen mit dem Deutschland Pokal ausgetragen wird, steigern zu können.

Die Vorstandschaft des SkV Pfalz stellt bei der nächsten Mitgliederversammlung den Antrag, dass der Sanktionskatalog des Südwestdeutschen Skatverbandes auch im SkV Pfalz seine Anwendung findet. Der Sanktionskatalog ist ebenfalls in dieser Ausgabe des Pfalz Skat Aktuell veröffentlicht.

Mit skatsportlichem Gruß, Rainer Fries, 1. Vorsitzender SkV Pfalz

Jahresturnier Miese 7 Kaiserslautern

Zum Jahresturnier am 03.09.2005 des Skatclubs Miese 7 K'L, fanden nur 27 Skatfreunde den Weg ins Spielokal SG Eintracht.

Nach 2x48 Spielen konnte sich Siggie Köster aus Homburg mit 2912 Punkten an die Spitze setzen.

Auf den Plätzen 2-5 folgten,

Pl. 2	Lanzer Horst	Miese 7	2413	Pkt.
Pl. 3	Stumpf Reinhold	Miese 7	2357	Pkt.
Pl. 4	Theobald Frieder	Frankenthal	2334	Pkt.
Pl. 5	Schäfer Hermann	Miese 7	2294	Pkt.

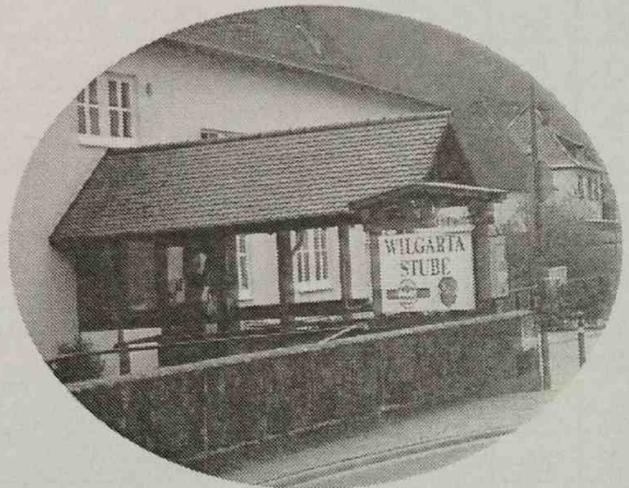
Es grüßt der Vorstand Werner Widmaier /Miese 7

Wilgartastube



Inh. Kerstin Dräger
Schulstraße 6
76848 Wilgartswiesen
Telefon 06392 409207
Telefax 06392 994314

Dienstag ist Ruhetag



**Ich freue mich auf Ihren Besuch
Ihre Wirtin
Kerstin Dräger**

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
01. 10.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
02. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
02. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
04. 10.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
07.10.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Neuhofen	VFL Neuhofen
07.10.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Annweiler	
08. 10.	Sa	14.⁰⁰ Uhr	SC Kleeblatt JT	Gemeinschaftsh. Pfingstweide
09. 10.	So	09. ³⁰ Uhr	Herz Buben Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
09. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
09. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
09. 10.	So	14.⁰⁰ Uhr	Postsportverein JT	Postsportverein Lu
12. 10.	Mi	20. ⁰⁰ Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
14. 10.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
14. 10.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Dahn	
15. 10.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
16. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
16. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
16. 10.	So	14. ⁰⁰ Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
21. 10.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
21. 10.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Annweiler	
22. 10.	Sa	10. ⁰⁰ Uhr	Funktionsträgerturnier	Haßloch
22. 10.	Sa		MM-Endrunde	
23. 10.	So		Oberhausen	
23. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
23. 10.	So	14.⁰⁰ Uhr	SC Topis JT	Zur Laube
23. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
26. 10.	Mi	20. ⁰⁰ Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
28. 10.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
29. 10.	Sa	10. ⁰⁰ Uhr	Skatmarathon	Neue Pforte
30. 10.	So		Ankert/Dreier	Mutterstadt
30. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
30. 10.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW

Turniere November 2005

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
01. 11.	Di	14. ⁰⁰ Uhr	Herz As Maxdorf JT	Gemeinschaftshaus Maxd.
01. 11.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
03. 11.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Neuhofen	VFL Neuhofen
04. 11.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Annweiler	
05. 11.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
05. 11.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	Karo 7 Hohenecken JT	
09. 11.	Mi	20. ⁰⁰ Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastube
11. 11.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
11. 11.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Dahn	
12. 11.	Sa	13. ⁰⁰ Uhr	Stadtmeisterschaften Lu	I B F , 3 Serien
13. 11.	So	09. ³⁰ Uhr	Herz Buben Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
13. 11.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
13. 11.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
18. 11.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
18. 11.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Annweiler	
20. 11.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
20. 11.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
20. 11.	So	14. ⁰⁰ Uhr	SC Kleeblatt	Gemeinschaftsh. Pfingstweide
23. 11.	Mi	20. ⁰⁰ Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastube
24. 11.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
26. 11.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
27. 11.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
27. 11.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
27. 11.	So	14. ⁰⁰ Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch

Turniere Dezember 2005

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
02. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Neuhofen	VFL Neuhofen
02. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Annweiler	
03. 12.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
04. 12.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
04. 12.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
06. 12.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
07. 12.	Mi	20. ⁰⁰ Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastube
09. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
09. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Dahn	
10. 12.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Topis	Zur Laube
11. 12.	So	09. ³⁰ Uhr	Herz Buben Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
11. 12.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
11. 12.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
16. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
16. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Annweiler	
17. 12.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
18. 12.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
18. 12.	So	10. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
21. 12.	Mi	20. ⁰⁰ Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastube
23. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
25. 12.	So	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
26. 12.	Mo	10. ⁰⁰ Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
26. 12.	Mo	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
30. 12.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft

Skatverband Pfalz
Sanktionsordnung

Auf Grund:

1. § 8 Nr. 1 letzter Halbsatz in Verbindung mit § 22 Buchstabe b der Satzung vom Skatverband Pfalz und
2. § 5 der Rechts- und Verfahrensordnung des Deutschen Skatverbandes wird verordnet:

§ 1 Grundsätzliches

Wer an einem Wettbewerb nach der Sportordnung des Skatverbandes Pfalz teilnimmt, hat sich in jeder Situation fair, sachlich und sportlich zu verhalten und kein fadenscheiniges Recht zu suchen.

Ein Verstoß gegen diesen Grundsatz kann, sofern er nicht an anderer Stelle dieser Ordnung mit einer Sanktion bedroht ist, mit einer Ermahnung, einer Verwarnung oder mit einem Ausschluss von der weiteren Teilnahme am laufenden Wettbewerb geahndet werden.

§ 2 Tätlicher Angriff

1. Wer Mitspieler, Schiedsrichter oder Mitglieder der Spielleitung im Verlauf eines Wettbewerbs des Skatverbandes Pfalz tätlich angreift, wird sofort von der weiteren Teilnahme am laufenden Wettbewerb ausgeschlossen.
2. Außerdem kann eine Sperre bis zu drei Jahren für alle Wettbewerbe vom Skatverband Pfalz ausgesprochen werden.
3. Im Wiederholungsfall kann eine lebenslängliche Sperre verhängt werden.

§ 3 Urkunds- und Vermögensdelikte

Wer bei einem laufenden Wettbewerb einen Urkunds- oder Vermögensdelikt begeht oder versucht, wird von der weiteren Teilnahme am laufenden Wettbewerb ausgeschlossen.

§ 2 Abs. 2 und 3 gilt entsprechend.

§ 4 Beleidigungsdelikte

1. Wer einen Mitspieler, einen Schiedsrichter oder ein Mitglied der Spielleitung grob beleidigt, kann von der weiteren Teilnahme an einem Wettbewerb des Skatverbandes Pfalz ausgeschlossen werden.
2. Erhebliche Verstöße nach Absatz 1 können darüber hinaus mit einer Sperre von einem Jahr geahndet werden.
3. Die Absätze 1 und 2 gelten auch für jemanden, der sich in Beziehung auf eine andere Person Übler Nachrede oder einer Verleumdung schuldig macht.

§ 5 Sonstige Delikte

Wer bei einem laufenden Wettbewerb eine sonstige Straftat zum Nachteil eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin begeht, wird von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

§ 2 Abs. 2 und 3 gilt entsprechend.

§ 6 Nichtbefolgen von Anweisungen der Spielleitung

1. Wer Anweisungen der Spielleitung nicht befolgt, kann von der Fortsetzung der Serie ausgeschlossen werden. Im Wiederholungsfall kann ein Ausschluss von der weiteren Teilnahme am laufenden Wettbewerb erfolgen.

§ 7 Alkoholgenuss

Pfalz Skat Aktuell

Wer dem Alkohol so stark zugesprochen hat, dass sein daraus resultierendes Verhalten zu Störungen des Spielbetriebes führt, wird von der weiteren Teilnahme am laufenden Wettbewerb ausgeschlossen und für den gleichen Wettbewerb des Folgejahres gesperrt.

1. Im Wiederholungsfall kann eine Sperre bis zu 3 Jahren auch für andere Wettbewerbe verhängt werden.

§ 8 Nichtantreten oder vorzeitiges Verlassen eines Wettbewerbes

1. Wer bei Meisterschaften des Skatverbandes Pfalz ohne ausreichende Entschuldigung nicht antritt oder eine solche vorzeitig verlässt, wird für denselben Wettbewerb des Folgejahres gesperrt. Eine analoge Regelung gilt bei den Mannschaftsmeisterschaften des Skatverbandes Pfalz.
2. Tritt eine Mannschaft im Liga-Spielbetrieb zweimal oder einmal ohne ausreichende Entschuldigung oder am letzten Spieltag nicht an, so wird die Spielberechtigung in den Ligen des Skatverbandes Pfalz für die laufende und darauf folgende Saison entzogen.

§ 9 Minder schwere Verstöße

1. Unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles kann an Stelle einer Sperre/eines Ausschlusses eine Verwarnung ausgesprochen oder der Abzug von Spiel- und Wertungspunkten vorgenommen werden.
2. Das Kiebitzen und sonstige nach der Internationalen Skatordnung und der Skatwettspielordnung verbotenen Tatbestände werden mit einer Ermahnung geahndet.

§ 10 Wiederholung von Verstößen

Wer in einem Wettbewerb bereits ermahnt wurde und am gleichen Tag einen weiteren Verstoß begeht, erhält mindestens eine Verwarnung; wer bereits verwarnt wurde und einen Verstoß begeht, der zu einer Verwarnung führen müsste, wird von der weiteren Teilnahme an dem Wettbewerb ausgeschlossen. Bei wiederholter Verwarnung in verschiedenen Wettbewerben des gleichen Jahres wird gesondert entschieden.

§ 11 Aberkennung eines Titels

Sollte sich nach Verleihung eines Titels herausstellen, dass dieser zu Unrecht erworben wurde, kann der Titel nachträglich aberkannt werden.

§ 12 Sperrliste

Wer gesperrt worden ist, wird auf eine Sperrliste (sogenannte Schwarze Liste) des Skatverbandes Pfalz gesetzt und an den Südwestdeutschen Skatverband und den DSkV gemeldet.

§ 13 Zuständigkeiten

1. Die eingesetzten Schiedsrichter erteilen Ermahnungen nach § 9 Abs. 2.
2. Die jeweilige Spielleitung eines Wettbewerbs erteilt Ermahnungen und Verwarnungen und verfügt Ausschlüsse.
3. Das Präsidium verhängt Sperren.
4. Das Präsidium trifft Entscheidungen nach den §§ 9 Abs. 1, 10 letzter Satz und 11 bis 13.

§ 14 Anhörung und Fristen

1. Die Anordnung einer Maßnahme ist nur zulässig, wenn vor der Anordnung dem/der Betroffenen die Möglichkeit eingeräumt wurde, in der Sache Stellung zu nehmen, und die Mitbeteiligten gehört worden sind.

Die Anhörung kann auch auf dem Schriftweg erfolgen.

3. Schriftliche Stellungnahmen müssen vierzehn Tage nach Zugang der schriftlichen Aufforderung dem zuständigen Organ vorliegen. Das Aufforderungsschreiben ist per Einschreiben/-Rückschein zuzustellen. Sollten innerhalb der Frist keine Stellungnahmen eingegangen sein, wird nach Aktenlage entschieden.
4. Entscheidungen des Präsidiums erfolgen in schriftlicher Form.

§ 15 Rechtsweg

1. Gegen Maßnahmen, die von der Spielleitung während eines Wettbewerbs getroffen worden sind, kann innerhalb von **vierzehn Tagen Widerspruch** erhoben werden. Solche Widersprüche sind an den 1. Vorsitzenden vom Skatverband Pfalz zu richten; sie haben eine aufschiebende Wirkung.
2. Die Entscheidungen des Präsidiums erfolgen stets in schriftlicher Form. Gegen diese Entscheidungen, kann Klage vor dem Ehrengericht des SkV Pfalz erhoben werden. Sie enthalten eine Rechtsbehelfsbelehrung, in der angegeben ist:
 - a) Frist für die Einreichung der Klage,
 - b) Anschrift des Vorsitzenden vom Ehrengericht, an den die Klage zu richten ist.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Sanktionsordnung wurde durch die Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz am

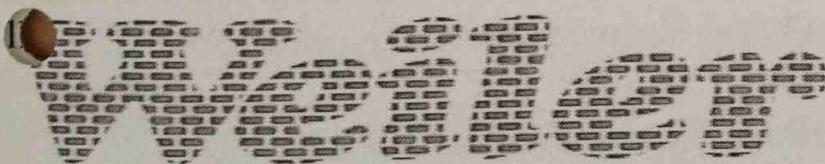
XX.XX.XXXX beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Liebe Skatfreundinnen & -freunde,

der Südwestdeutsche Skatverband hat in seiner letzten Sitzung die neue Sanktionsordnung beschlossen. Die Vorstandschaft vom SkV Pfalz will diese Ordnung übernehmen und auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

Rainer Fries

1. Vorsitzender SkV Pfalz



VERPUTZ GMBH

Ausführung sämtlicher
Gipser- und Verputzarbeiten
Fliesestrich

Weidenweg 18 67454 Haßloch/Pfalz
Telefon (0 63 24) 44 29 Telefax (0 63 24) 98 00 94

Ihr Ansprechpartner: Hermann Weiler · Handy 0171/7104334



Eindrücke eines Skatspielers von der Skat-WM

Hallo, liebe Skatfreunde/innen,
mein Name ist Fritz Seltenreich. Ich bin Mitglied beim Post-SV Ludwigshafen. Ich bin dort zwar nicht der beste Spieler, aber der älteste. Da ich keinen Winter mag, verbringe ich diese Jahreszeit in Brasilien bei den rassigen Mädchen. Diesem Umstand ist es zu verdanken dass ich die Gelegenheit hatte, welche nur wenige Skatspieler in Ihrem Leben haben, nämlich die Teilnahme an der Skat-WM 2004 in Pucon/Chile mit der Nationalmannschaft Brasiliens. Pucon liegt am Fuße eines schneebedeckten über 5000 m hohen aktiven Vulkans mit einem großen Skigebiet. Teilgenommen haben an dieser WM 311 Teilnehmer, davon alleine 123 Teilnehmer aus Deutschland. Die Internationale Skatsprache nehme ich an, ist wahrscheinlich Deutsch, da dort alles Deutsch sprach. Gespielt haben wir in der Einzelwertung 15 Serien und in der Nationalmannschaftswertung 4 Serien. In der Einzelwertung wurde ich leider nur 300.er mit 10025 Punkten. Dies lag auch daran, dass ich eine Serie mit der neuen Weltmeisterin, Angelika Pullig, spielen musste. Die hat mir meine Grenzen aufgezeigt und ich ging aus dieser Serie mit -192 Punkten vom Tisch. Das war für mich eine Lehrstunde in Sachen Skatspiel. In der Nationenwertung, bestehend aus 12 Spielern, gelang es uns nicht mit 38535 Punkten die „rote Laterne“ abzugeben. Wir haben es aber mit dem Olympischen Geist abgetan. Hauptsache wir waren dabei. Als Höhepunkt war die Siegerehrung anzusehen. Sie wurde im Rahmen einer Abschlussfeier mit großem Menü und Showprogramm durchgeführt. Einfach klasse.

Allgemein wurde das Turnier reibungslos und ohne Zwischenfälle durchgeführt. Leider waren die Preise für Speisen und Getränke zu den dort örtlichen Verhältnissen stark überteuert.

Fritz Seltenreich, Post SV Ludwigshafen

SKATCLUB „Die Lords“, Landau

Folgende Änderungen geben wir bekannt:

Erster Vorsitzender:

Jürgen Karalus, Gartenstr. 18, 67480 Edenkoben

Tel.: 06323/938548, eMail: juergenkaralus@online.de

Zweiter Vorsitzender:

Frank Weiß, Im Kleinfeld 18, 76831 Billigheim-Ingenheim

Tel.: 06349/5162

Kassenführung:

Margit Letzenter

Neuer Jahresbeitrag: Euro 30,00

Fortsetzung von Heft 2/2005, Seite 15

Wann soll ich welche Karten mitzählen ?

Hier sind einige - natürlich unverbindliche - Tipps, die Dir das Mitzählen ein wenig einfacher machen sollen.

Wie zähle ich als Mitspieler der Gegenpartei ?

Als Gegenpartei brauchst Du Dir um die Karten des Alleinspielers keine großen Gedanken zu machen, zumal Du wahrscheinlich kaum weisst, was er gedrückt hat. In diesem Fall solltest Du die eigenen Augen zählen! Das Zählen der eigenen Augen kann nicht nur über Gewinn oder Verlust des Spiels entscheiden, sondern ist oftmals die rettende Hilfe, um aus dem Schneider zu kommen.

Beispiel:

Beim vorletzten Stich hast Du als Gegenpartei beim Grandspiel erst zwei Stiche gemacht. Du - in Hinterhand - hast noch einen Buben (in Pik) und eine Lusche. Der Alleinspieler in Vorhand hat ebenfalls noch einen Buben (in Karo). Der Alleinspieler spielt eine Dame einer fremden Farbe aus. Dein Mitspieler in Mittelhand gibt einen König einer anderen Farbe dazu.

Hättest Du Deine Stiche mitgezählt, so wüsstest Du, dass Du bereits 24 Augen in den zwei Stichen hast. Du kannst also die sieben Augen beruhigt stechen, da Du damit in jedem Fall aus dem Schneider bist. Hast Du nicht mitgezählt, so bist Du vielleicht dazu geneigt, Deine Lusche abzuwerfen und auf den letzten Stich zu hoffen. Kann Dein Partner (der vielleicht die Punkte mitgezählt hat und deshalb den König auf die Dame gelegt hat) jetzt nur eine Lusche zugeben, ist Deine Partei Schneider gespielt worden. (Fortsetzung folgt)

Kundendienst - Fenster - Türen - Rollläden - Markisen - Wintergärten



KARL-HANS SEIBERTH

MEISTERBETRIEB

Karl-Hans Seiberth, Fabrikstr. 5, 67466 Lambrecht,
Tel.:06325/2351, Mobil 0171-9331454

www.Seiberth-Bauelemente.de

- Wir
- ✓ beraten
 - ✓ liefern
 - ✓ und montieren

Fenster - Markisen - Türen -
Beschattungen - Rollläden -
Garagentore - Wintergärten -
Rollläden - Carports - Rollos -
Terrassenüberdachungen -
Jalousien - Haustürvordächer

Brot,
eine gesunde
Ernährung



Berg Peter

Bäckerei - Konditorei
67454 Haßloch
Waldstr. 11



06324 - 4646